

Prämierung, Verkostung, buntes Rahmenprogramm:

28. Blauburgundertage Südtirol eröffnet

Mit der traditionellen Prämierung der besten Blauburgunder aus ganz Italien – diesmal jene des Jahrgangs 2023 – wurden heute die 28. Blauburgundertage eröffnet. Noch bis Montag können alle Wettbewerbsweine verkostet werden. Auch ein breites Rahmenprogramm hat man in Neumarkt und Montan auf die Beine gestellt.

Traditionell werden die Blauburgundertage Südtirol mit der Prämierung der besten Blauburgunder Italiens – in diesem Jahr des Jahrgangs 2023 – eröffnet. Diese waren Anfang Mai im Zuge des von Ulrich Pedri vom Versuchszentrum Laimburg geleiteten Nationalen Blauburgunderwettbewerbs gekürt worden. An diesem hatten heuer mehr als 100 Etiketten aus zehn Weinregionen Italiens teilgenommen, wobei die Top 5 auch diesmal wieder allesamt aus Südtirol stammen.

Top 5 und Regionensieger

Das Rennen gemacht hat in diesem Jahr der Blauburgunder Riserva Abtei Muri der Klosterkellerei Muri-Gries, der heute im Beisein der Bürgermeister von Neumarkt und Montan, Karin Jost und Leo Tiefenthaler, als bester 2023er-Blauburgunder Italiens ausgezeichnet wurde. Platz zwei ging an den Pinot Noir Riserva Sanct Valentin der Kellerei St. Michael-Eppan, Platz drei an den Pinot Noir Riserva Linticlarus von Tiefenbrunner | Schlosskellerei Turmhof. Die Ränge vier und fünf haben in diesem Jahr der Pinot Nero Riserva Monticol der Kellerei Terlan sowie der Blauburgunder Riserva Lahn vom Bergmannhof belegt.

Prämiert wurden heute zudem die Regionensieger, also die besten Blauburgunder des Jahrgangs 2023 aus den einzelnen teilnehmenden Weinregionen. Die entsprechenden Preise gingen heute an die Klosterkellerei Muri-Gries (Südtirol), die Cantina Mori Colli Zugna (Trentino), Grosjeans Vins (Aosta), Castello di Gabiano (Piemont), Conte Vistarino (Lombardei), Borgo Stajnbach (Venetien), Castello di Spessa (Friaul), La Collina del Tesoro (Emilia Romagna), Fattoria di Cortevicchia (Toskana) und das Weingut Poggio Petroso (Umbrien).

Blauburgunder-Reise

Schon die Auflistung der Regionensieger zeigt, wie groß die geografische Bandbreite der mehr als 100 Wettbewerbsweine in diesem Jahr war. „Auch deshalb haben wir die Möglichkeit, die Besucherinnen und Besucher auf eine Reise durch die Blauburgunder Italiens zu schicken, also weit mehr als nur eine einfache Verkostung zu erleben“, so Ines Giovanett, die Präsidentin des Organisationskomitees. Ausgangspunkt der Reise ist dabei das Klösterle in Laag, wo noch bis

Montag nicht nur die Gesamt- und Regionensieger, sondern alle Wettbewerbsweine verkostet werden können. Buchungen dafür sind auf der Website www.blauburgunder.it/programm möglich.

Bei der Verkostung können sich Weinliebhaber einen Überblick über die große Bandbreite der Blauburgunder Italiens verschaffen. „Das war von Anfang an auch ein Ziel unseres Events: Den Interessierten zu zeigen, wie sehr Terroir, Tradition und Stilistik die Weine prägen, obwohl sie alle von derselben Rebsorte stammen“, so Giovanett.

Masterclasses und Blauburgundernächte

Vertiefen kann man den Überblick im Zuge der Veranstaltungen, die als Rahmenprogramm der 28. Blauburgundertage angeboten werden. So finden bereits am morgigen Samstag zwei Masterclasses statt. In der ersten geht es um die Blauburgunder des Weinguts Pfitscher in Montan, in der zweiten, von Sommelier Raffaele Fischetti geleiteten Masterclass werden die Regionensieger unter die Lupe genommen. Neben den Masterclasses gibt es im Rahmen der „Pinot Noir Experience“ geführte Wanderungen durch die berühmten Blauburgunderlagen von Glen, Pinzon und Mazon, während bei „Pinot Noir & Bike“ auf der Trasse der ehemaligen Fleimstaler Bahn durch Blauburgunder-Weinberge geradelt wird.

Parallel zu den Blauburgundertagen laufen auch die Blauburgundernächte, und zwar noch bis 18. Mai. In ausgewählten Restaurants werden dabei besondere Blauburgunder zu regionaler Küche serviert. Und auch ein Pinot-Noir-Picknick sowie eine Pinot-Noir-Party stehen auf dem Programm.

Mehr zum Rahmenprogramm gibt's unter: www.blauburgunder.it/blauburgundertage/

Für weitere Informationen, Programm sowie Anmeldung zu den 28. Blauburgundertagen Südtirol:

Web: www.blauburgunder.it

Facebook: @Blauburgundertage Südtirol; @suedtirolwein.vinialtoadige

Twitter: @Blauburgunder1; @AltoAdigeWines

Instagram: @blauburgundertage; @altoadigewines

Hashtags: #blauburgundertage28 #pinotnero #blauburgunder #suedtirolwein #altoadigewines #vinialtoadige

Für Medien-Rückfragen:

press@suedtirolwein.com

T +39 0471 978 528 / 339 1895544